



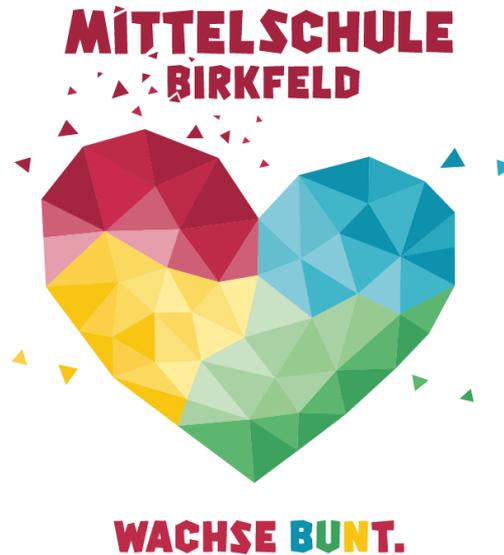
**MITTELSCHULE
BIRKFELD**



MITTELSCHULE BIRKFELD
Edelseestraße 17
8190 Birkfeld
+43 (0)3174 4550
direktion@nms-birkfeld.at
www.mittelschule-birkfeld.at

WACHSE BUNT.

Vereinbarungen und Regeln





Verhaltensvereinbarung

- **An der MS Birkfeld gibt es klare Regeln und ...
... Konsequenzen bei Regelüberschreitungen.**
- **Klare Handlungskette bei Regelüberschreitungen**
 - Vorgehensweise bei Regelüberschreitungen werden in der Klasse und in den Gängen ausgehängt.
- **Klärendes Gespräch mit Schüler/-innen**



Beispiele für Regelüberschreitungen 1

- Nichteinhaltung der Schul- und Hausordnung
- Nichtbefolgen der Lehreranweisung
- Störung des Unterrichts (LEBE ist auch Unterricht)
- Arbeitsverweigerung
- Respektlosigkeit z.B.: frech sein zu Erwachsenen
- Missachtung des „Stopp-Signals“
- Verletzender Sprachgebrauch z.B.:
 - Schüler/-innen verspotten, auslachen, demütigen,
- Nicht vorschriftsmäßiger Umgang mit dem Handy
- Nicht vorschriftsmäßige Kleidung: z.B.: Hausschuhe, ...
- Fehlverhalten in den Pausen z.B.:
 - unkontrolliertes Herumlaufen
 - schreien und kreischen, ...
- Beschädigung, Verstecken etc. von Gegenständen anderer Schüler/-innen
- Beschmutzung und Beschädigung des Mobilars der Schule



Beispiele für Regelüberschreitungen 2

- Essen und Trinken im Unterricht (falls es keine Ausnahmeregelung gibt)
- Nichteinhaltung des Klassenordnerdienstes
- Zu spät kommen
- Körperliche Gewalt z.B.:
 - raufen, schlagen, treten, beißen, zwicken
- Drohungen
- Täuschen, Lügen
- Mobbing (verbal, stumm)
- Unerlaubtes Verlassen der Klasse bzw. des Schulgebäudes
- Diebstahl
- Nichteinhaltung des Jugendschutzgesetzes (Rauchen, Pöller,)
- Selbständiges Verstellen der Sitzgelegenheiten im Haus
- Unentschuldigtes Fehlen oder Schwänzen
- Diverse Aktionen bei der Bushaltestelle, die nicht in Ordnung sind.
-



Maßnahmen und Konsequenzen

1. Ermahnung durch die Lehrperson
Stopp – Signal bei Schüler/-innen

2. Nach – Denk – Blatt

- Eintrag ins Klassenbuch je nach Regelüberschreitungen

3. Erziehungsgespräch mit den Eltern

- nach 2 Nach–Denk–Blättern
- Einschaltung der Schulsozialarbeit

4. Lern – oder Verhaltenspass

- Reflexion mit Direktor





NACH



DENK



BLATT



Name der Schülerin/des Schülers:

Klasse:

Name der Lehrerin/des Lehrers:

Datum:

Schreibe genau auf, was passiert ist!

Habe ich mit meinem Verhalten eine Person gekränkt?

Was glaubst du, wie sich diese Person jetzt fühlt?

Wenn ich an mein Verhalten zurückdenke, dann habe ich gegen folgende Regel verstoßen:

Was bietest du als Wiedergutmachung an?

Mache einen Vorschlag, was du in Zukunft besser machen möchtest!

Wir haben/Ich habe mit unserem/meinem Kind den Sachverhalt besprochen und es entsprechend belehrt.

Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten





NACH-DENK-BLATT



Verhalten im Unterricht

Name der Schülerin/des Schülers:		Klasse:	
Name der Lehrerin/des Lehrers:		Datum:	
Arbeiten müssen zu Hause nachgeholt werden:		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Wenn JA, welche?			
Unterrichtsgegenstand: _____		bis wann? _____	
Wir haben/Ich habe mit unserem/meinem Kind den Sachverhalt besprochen und es entsprechend belehrt.			
_____		_____	
<i>Datum</i>		<i>Unterschrift d. Erziehungsberechtigten</i>	



Ziel 1	Ziel 2	Ziel 3	Folgende drei Ziele wurden vereinbart:
			Ich kann Kritik an meinem Verhalten annehmen.
			Ich verwende eine Sprache, die andere nicht diskriminiert oder verletzt.
			Ich halte mich an Abmachungen.
			Ich verzichte auf körperliche Gewaltanwendung in Konfliktsituationen.
			Ich übernehme die eigene Verantwortung für mein Handeln.
			Ich gehe achtsam mit der Ausstattung der Schule um (keine Beschädigungen, etc.).
			Ich bewege mich ruhig durch das Schulhaus.
			Ich begegne allen Personen im Schulhaus <u>repektvoll</u> .
			Ich bemühe mich um Fairness.

Wertung: E... Ziel erreicht
T... Ziel teilweise erreicht
N... Ziel nicht erreicht

Beispiel:

	Ziel 1	Ziel 2	Ziel 3	Kommentar
1.Std. Biologie	E	T	E	Stört gelegentlich durch Herausrufen
2.Std. Mathe	N	T	E	Hü nicht gebracht

...

Tag 1

Fach	Ziel 1	Ziel 2	Ziel 3	Kommentar
1.Std.				
2.Std.				
3.Std.				
4.Std.				
5.Std.				
6.Std.				
NM				



Nicht gebrachte bzw. nicht vollständig gemachte HAUSÜBUNGEN

Elternverständigung - HAUSÜBUNGEN

Datum:

Die Schülerin/der Schüler der Klasse
hat im Pflichtgegenstand die Hausübung
zum mal nicht termingerecht abgegeben.
 nicht vollständig gemacht.

.....
Datum Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

- Nach 3 nicht gebrachten bzw. nicht vollständig gemachte Hausübungen gibt es eine Elternverständigung!



- Wenn die Hausübung zum 4. Mal nicht termingerecht/nicht vollständig abgegeben wird, wird automatisch der Lernpass eingesetzt.



Klärendes Konfliktgespräch

1. Betroffene Lehrperson mit Schüler/-in

- Wenn es zu keiner Lösung kommt,

2. Klassenvorstand mit Schüler/-in

- Gibt es wiederrum keine Lösung, dann ...

3. Gespräch mit den Eltern

- Schüler/-in wird am Ende des Gesprächs miteinbezogen

4. Dir. + Eltern bzw. Dir. + KV + Eltern + Schulsozialarbeit

- Schüler/-in wird am Ende des Gesprächs miteinbezogen



**MITTELSCHULE
BIRKFELD**



MITTELSCHULE BIRKFELD
Edelseestraße 17
8190 Birkfeld
+43 (0)3174 4550
direktion@nms-birkfeld.at
www.mittelschule-birkfeld.at

WACHSE BUNT.

Danke für die Aufmerksamkeit!



WACHSE BUNT.